



Verbindliche Anmeldung zur Fachweiterbildung „Notfallpflege“ gem. DKG Kurs 24/26-1

Zur besseren Lesbarkeit bitten wir dieses Formular vollständig digital auszufüllen und anschließend zur Unterschrift auszudrucken.

Kurszeitraum

10. Oktober 2024 – 30. September 2026

Teilnehmer:in

Name

Vorname

Anschrift

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Geburtsort

Telefon

Mobil

eMail

Kostenträger (falls abweichend von Teilnehmer:in)

Einrichtung

Ansprechpartner

Anschrift

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

eMail

GFO Schule für Gesundheitsberufe

Bankverbindung: Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden · IBAN: DE33 4625 0049 0000 0026 91 · BIC-/SWIFT-Code: WELADED1OPE
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Wilhelm Rücker · Geschäftsführer: Dr. med. Gereon Blum · Amtsgericht Siegen HRB 7189

Eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)

GFO · Maria-Theresia-Straße 42a · 57462 Olpe · Tel. 02761 9265-0 · Fax 02761 9265-18 · kontakt@gfo-online.de · www.gfo-online.de
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Andreas Zingsheim · Geschäftsführer: Markus Feldmann · Dr. Christoph Heller · Dr. Jörg Kösters
Sitz der Gesellschaft: 57462 Olpe · Registergericht: AG Siegen HRB 6720 · USt.-Id Nr.: DE 186 125 603



§ 1 Allgemeine Hinweise

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil der Weiterbildungsvereinbarung mit der Fortbildungsakademie Olpe. Sie gelten für alle Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (Präsenz und Online), einschließlich der Inhouse-Veranstaltungen der Fortbildungsakademie, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

§ 2 Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich per E-Mail oder Brief möglich. Es sind die von der Fortbildungsakademie Olpe vorbereiteten Formulare zu verwenden. Um nachträgliche, aufwändige Reklamationen, Stornierungen und Neuansstellungen von Rechnungen zu vermeiden, ist die korrekte Rechnungsanschrift anzugeben. Die schriftliche Anmeldung ist für die Teilnehmenden verbindlich und verpflichtet diese nach Zugang der Rechnung zur Zahlung der jeweiligen Gebühr, sofern nicht eine schriftliche Kostenübernahme, z.B. durch den Arbeitgeber, erfolgt.

Anmeldungen werden in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist ist nur nach Rücksprache möglich. Ein Anspruch auf die Teilnahme an der Veranstaltung entsteht durch die Anmeldung nicht. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Teilnahmezusage. Können Anmeldungen z.B. wegen Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden, erfolgt eine schriftliche Absage. Die Anmeldefrist endet in der Regel sechs Wochen vor Kursbeginn.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Fortbildungsakademie gilt zusätzlich:

- Pro gebuchten Kurs ist es nur einer Person erlaubt, online und visuell vor dem Bildschirm bzw. als Hörer teilzunehmen.
- Jeder Teilnehmende ist verpflichtet, seine persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung der verfügbaren Onlineangebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.
- Jeder Teilnehmende ist für die Bereitstellung und Gewährleistung der benötigten Infrastruktur mit stabilem Internetzugang, entsprechender Hardware sowie der sonstigen notwendigen technischen Voraussetzungen (Webbrowser, geeignetes Endgerät, ggf. Headset/Kamera etc.) eigenständig, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko verantwortlich.

§ 3 Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung, für Inhouse-Veranstaltungen aus der zwischen dem Veranstalter und dem Kunden getroffenen Vereinbarung.

Die Gebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind ohne Abzug unter Angabe der Veranstaltungsnummer, Rechnungsnummer sowie Name des Teilnehmenden zahlbar bis zu dem in der Rechnung gesetzten Datum, bei fehlendem Datum binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank fällig. Für Mahnungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 10,- € (inkl. der aktuell gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer) pro Mahnung erhoben. Dem Teilnehmenden bleibt ausdrücklich das Recht, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.

§ 4 Stornierung / Erstattung

Eine Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail erfolgen. Eine Stornierung bis zu zwei Monate vor dem Termin der Veranstaltung oder dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss ist kostenfrei. Im Falle einer späteren Abmeldung, partieller Teilnahme oder Fernbleiben von der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Entscheidend ist das Datum des Eingangs des Stornierungsschreibens beim Veranstalter. Sofern die Fortbildungsakademie zustimmt, kann ein Ersatzteilnehmer angemeldet werden. Dieser tritt dann an die Stelle der zurückgetretenen Person, wenn der Ersatzteilnehmer seine Teilnahme unverzüglich schriftlich per Brief oder E-Mail bestätigt. Für Inhouse-Veranstaltungen gelten gesonderte Bestimmungen.

§ 5 Absage

Die Fortbildungsakademie Olpe behält sich die Absage von Veranstaltungen, z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vor, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Der Teilnehmende wird in diesem Fall unverzüglich benachrichtigt. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Mitarbeitenden oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters, ausgeschlossen.

§ 6 Änderungsvorbehalt

In Ausnahmefällen behält sich die Fortbildungsakademie den Wechsel von Dozierenden und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf sowie des Veranstaltungsortes vor, auch während der Veranstaltung, soweit dies den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert. Änderungen dieser Art berechtigen den Teilnehmenden weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

§ 7 Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (z.B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl), die auf dem Hin- und Rückweg sowie im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, wird von der Fortbildungsakademie nicht haftet.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeitenden des Veranstalters oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Höhe der Teilnahmegebühr.

§ 8 Bescheinigung

Am Ende einer Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Bei einigen Veranstaltungen wird eine besondere Bescheinigung, wie Zertifikat, Diplom, Zeugnis, Weiterbildungsbescheinigung oder die Erlaubnis zum Führen von Berufsbezeichnungen ausgestellt. Die Bedingungen hierfür sind gesondert geregelt.

Für die Ausstellung einer Zweitschrift werden Verwaltungsgebühren erhoben. Die Kosten variieren nach Art und Umfang des Dokuments.

Für Bescheinigungen vom Gesundheitsamt, den Kooperationspartnern bzw. Drittveranstaltern und den damit ggf. verbundenen Kosten ist die Fortbildungsakademie nicht zuständig.

§ 9 Urheberrecht

Die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise - ohne schriftliche Genehmigung durch die Fortbildungsakademie vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt ebenso für die in Online-Bildungsformaten der Fortbildungsakademie übersandten bzw. zum Abruf über das Internet bereitgestellten Unterlagen (Skripte, Bilder, Graphiken etc.). Die Unterlagen dürfen nur von Kursteilnehmenden und ausschließlich für ihre eigene Fortbildung abgerufen und ausgedruckt werden. Das Abfotografieren des Monitors, Anfertigen von Screenshot(s) sowie Mitschneiden und Aufzeichnen von Teilen oder der gesamten Veranstaltung ist - ohne offizielle Einwilligung der Fortbildungsakademie - strengstens untersagt. Verstöße führen ggf. zur Kündigung des Fort-/Weiterbildungsvertrages, zum Schadensersatzanspruch sowie zu Unterlassungs- und Beseitigungsansprüchen seitens der Fortbildungsakademie.

§ 10 Internet / WLAN-Nutzung

Den Teilnehmenden der Fortbildungsakademie ist es erlaubt auf das hauseigene WLAN-Netz zuzugreifen. Die notwendigen Zugangsdaten erhalten die Teilnehmenden zu Beginn der Veranstaltung. Es wird darauf hingewiesen, dass dabei weder ein Virenschutz noch eine Firewall zur Verfügung stehen. Die Nutzung des hergestellten Datenverkehrs erfolgt unverschlüsselt auf eigenes Risiko des Nutzens. Die Mitbenutzung des Internets der Fortbildungsakademie ist jederzeit widerruflich.

Dem Teilnehmenden ist es nicht gestattet, Dritten die Nutzung des Internetnetzwerks zu erlauben. Der Gast verpflichtet sich, bei Nutzung des Internets das geltende Recht einzuhalten. Für die über das zur Verfügung gestellte Internetnetzwerk übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Teilnehmende selbst verantwortlich.

Der Teilnehmende verpflichtet sich insbesondere:

- keine sitten- und rechtswidrigen, belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte abzurufen bzw. zu nutzen, zu versenden oder zu verbreiten
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zugänglich zu machen
- das Internetnetzwerk nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen
- die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten

§ 12 Datenschutz

Die persönlichen Anmeldeinformationen werden ausschließlich für Zwecke der Veranstaltungsorganisation verwendet (z.B. Adressverwaltung, Statistik) und werden nur, wenn erforderlich, zu diesem Zweck an Dritte weitergegeben (bspw. Gesundheitsamt, DKG, Pflegekammer). Die Teilnehmenden sind mit der Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten zu den

vorgenannten Zwecken einverstanden. Die Einzelheiten können unseren Datenschutzbestimmungen entnommen werden.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Fortbildungsakademie gilt außerdem: ggf. bekanntwerdende persönliche Daten von anderen Teilnehmenden dürfen - ohne Einwilligung der jeweiligen Person - nicht verwendet bzw. weitergereicht werden.

§ 13 Qualitätssicherung

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist an der Rückmeldung der Teilnehmenden zu den Bildungsangeboten interessiert. Den Teilnehmenden werden entsprechende Fragebögen ausgeteilt oder ein Zugangscode zum elektronischen Feedback übergeben. Bei einer negativen Gesamtbewertung werden die Kritikpunkte überprüft und ggf. im Rahmen der Qualitätssicherung Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Gravierende Beschwerden der Teilnehmenden sind unmittelbar schriftlich der Fortbildungsakademie geltend zu machen, um unverzüglich Maßnahmen zur Beseitigung einleiten zu können.

§ 14 Schlussbestimmungen

Ausschließlicher Gerichtsstandort ist Olpe.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt.